

Informationen im Bereich des Schulanmeldeverfahrens Einschulung 2022

Liebe Eltern,

Ihr Kind soll im Sommer 2022 eingeschult werden. Die Feststellung der Schulreife Ihres Kindes und vorschulische Fördermaßnahmen stehen nun im Mittelpunkt der beschriebenen Maßnahmen:

Der erste Kontakt zwischen Kindern, Eltern und der Schule findet während der **Schulanmeldung** statt. Hier kommen wir zum ersten Mal miteinander ins Gespräch.

Neben der Erledigung der notwendigen Formalitäten stellen wir dabei auch fest, über welche sprachlichen, mathematischen, motorischen und emotionalen Fähigkeiten Ihr Kind verfügt. Gegebenenfalls können Fördermaßnahmen besprochen werden, damit Ihr Kind schulfähig wird.

Kinder mit Migrationshintergrund ohne ausreichende Deutschkenntnisse können ab Sommer 2021 einen **Vorlaufkurs** besuchen. Dies ist ein kostenloses vorschulisches Förderangebot. Der Kurs findet täglich im Umfang von zwei Unterrichtsstunden an der Schule statt. Die intensive sprachliche Förderung soll erreichen, dass Ihr Kind in der Schule mitarbeiten kann und nicht aus sprachlichen Gründen benachteiligt ist.

Im Zeitraum von November 2021 bis Mai 2022 werden Sie zu einer **amtsärztlichen Untersuchung** eingeladen. Diese findet in unserer Schule statt. Während der Untersuchung prüft die Schulärztin oder der Schularzt, ob Ihr Kind körperlich, geistig und emotional in der Lage ist, die Schule zu besuchen. Wichtig sind zum Beispiel gutes Sehen und Hören. Fördermaßnahmen werden besprochen.

Im März 2022 erlebt Ihr Kind zum ersten Mal am **Schulbesuchstag** einen „richtigen“ Unterrichtstag. Im Rahmen schulischer Aufgaben erfährt Ihr Kind wie es ist, im Klassenraum gemeinsam mit vielen anderen zu arbeiten, sich zu konzentrieren und Regeln einzuhalten. Die betreuenden Lehrkräfte haben an diesem Vormittag die Gelegenheit zu beobachten, ob sich Ihr Kind zum Beispiel angstfrei und selbstbewusst in der Gruppe bewegt und selbstständig an einer Aufgabe arbeiten kann.

Der **Austausch mit dem Kindergarten** intensiviert sich mit Ihrem Einverständnis nach dem Schulbesuchstag. Über einen langen Zeitraum haben die Erzieherinnen und Erzieher Ihr Kind begleitet, seine Entwicklung beobachtet und gefördert. Die Grundschule möchte diese Beobachtungen nutzen, um Ihr Kind weiterhin bestmöglich fördern zu können.

Eine **Zurückstellung vom Schulbesuch** kann im Einzelfall vorkommen, wenn alle Beteiligten der Ansicht sind, Ihr Kind sei noch nicht schulreif. In der Regel wird Ihnen dann der Besuch der Vorklasse empfohlen. In Ausnahmefällen kann auch vereinbart werden, dass Ihr Kind ein weiteres Jahr im Kindergarten verbleibt. Liegt eine Behinderung oder Beeinträchtigung vor, werden zur Beratung der weiteren Schullaufbahn Sonderpädagogen hinzugezogen.